

**ANFRAGE** von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht)

betreffend       Transparenz bei der BVK

---

Mietzinse und andere Vertragskonditionen werden gemäss Auskunft und nach ständiger Praxis des Regierungsrates bei den durch die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) vermieteten Liegenschaften mit Rücksicht auf die Interessen der Vertragspartner nicht bekannt gegeben. Damit priorisiert der Regierungsrat Partikularinteressen gegenüber dem Interesse der Öffentlichkeit und dem im Kanton Zürich geltenden Öffentlichkeitsprinzip, welches im Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG, 170.4) und der dazugehörenden Verordnung (IDV, 170.41) verankert ist.

Der Kanton ist, via zwei kantonale Institutionen, zweifach Mitglied einer Interessenvereinigung (Zürcher Handelskammer, ZHK) und hat diese 2010 mit namhaften Beiträgen bedacht. Es war deshalb schwer erläuterbar, weshalb das Mietverhältnis zwischen der BVK und der ZHK nicht offengelegt werden kann.

Noch schwieriger kann der Öffentlichkeit wohl erklärt werden, weshalb der Verkehrswert, Mietzinse und andere Vertragskonditionen von im Besitz der BVK befindlichen Liegenschaften generell auf Anfrage hin nicht offen gelegt werden. Dies insbesondere unter Würdigung des Urteils des Obergerichtes des Kanton Zürich vom 3. Januar 2012 (RU110052), in dessen Begründung die Richter ihrer Vermutung von in der Vergangenheit erfolgter «Misswirtschaft in grossem Stil» bei der BVK Ausdruck verleihen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Basierend auf welchen Rechtsgrundlagen verweigert der Regierungsrat detaillierte Angaben zu den im Besitz der BVK befindlichen Liegenschaften Bleicherweg 5 («Alte Börse») und Selnaustrasse 32 («Neue Börse»)?
2. Warum verwendet die BVK – im Gegensatz zum Kanton – bei der Bewertung ihrer Liegenschaften Swiss GAAP FER (26) und nicht die Bewertungsgrundsätze nach IPSAS? Ist ein Wechsel zur Bewertung nach IPSAS vorgesehen oder wurde ein solcher in der Vergangenheit angedacht, und wenn ja, warum wurde er verworfen?

Hans-Peter Amrein